

Lukas 19, 1-10

Jesus und Zachäus

19 Jesus kam nach Jericho und ging durch die Stadt.

2 Dort lebte ein Mann namens Zachäus. Als einer der mächtigsten Steuereintreiber war er sehr reich.

3 Zachäus hatte versucht, einen Blick auf Jesus zu werfen, aber er war zu klein, um über die Menge hinwegsehen zu können.

4 Deshalb lief er voraus und kletterte auf einen Maulbeerfeigenbaum am Wegrand, um Jesus von dort aus vorübergehen zu sehen.

5 Als Jesus kam, blickte er zu Zachäus hinauf und rief ihn beim Namen: „Zachäus!“ sagte er, „komm schnell herunter! Denn ich muss heute Gast in deinem Haus sein.“

6 Zachäus kletterte, so schnell er konnte, hinunter und geleitete Jesus voller Aufregung und Freude in sein Haus.

7 Doch den Leuten in der Menge gefiel das nicht. „Bei einem berüchtigten Sünder kehrt er als Gast ein“, murrten sie.

8 Währenddessen stellte Zachäus sich vor den Herrn hin und sagte: „Herr, ich werde die Hälfte meines Reichtums den Armen geben, und wenn ich die Leute bei der Steuer betrogen habe, werde ich es ihnen vierfach erstatten!“

9 Jesus erwiderte: „Heute hat dieses Haus Rettung erfahren, denn auch dieser Mann ist Abrahams Sohn.“

10 Der Menschensohn ist nämlich gekommen, um Verlorene zu suchen und zu retten.“